

Erscheinungsdatum: 13.08.2010, Ausgabe: Darmstädter Echo, Ressort: Lokales Darmstadt-Stadt, Verfasser: Honold, Klaus

## Wenzel antwortet Reißer: „Wasserkreislauf wird beschickt“

Meist liegt die Darmbachrinne trocken. Hat es geregnet, dümpelt trübes Wasser in dem Kanal. Eigentlich sollte es auf der einen Seite hinaus- und auf der anderen wieder hereinfließen. Warum geschieht es nicht? wollte CDU-Fraktionsführer Rafael Reißer neulich von Baudezernent Dieter Wenzel wissen. Dessen Antwort: „Die Umwälzpumpe schaltete sich wegen Ablagerungen durch Verschmutzung im Pumpensumpf automatisch ab. Ihre Wiederinbetriebnahme nach dem Heinerfest scheiterte an einer abgerissenen Halterung für die Pumpe. Das entsprechende Ersatzteil wurde bestellt und mittlerweile eingebaut, so dass der Wasserkreislauf seit dem 26. Juli wieder beschickt wird.“ Weiter wollte Reißer von Wenzel wissen, warum die Rinne so dreckig ist. Wenzels Antwort: „Die Reinigung obliegt dem Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD). Die Reinigung wird im Abstand zwischen zwei und vier Monaten je nach Bedarf durchgeführt. Vor dem Darmstadtium wird der EAD im Auftrag des Grundstückseigentümers Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG tätig.“

ono